

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 46 (1920)  
**Heft:** 16

**Artikel:** Auf dem Polizeibüro  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-453444>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Frühlingskur

Hoch klingt das Lied vom Pfarrersmann,  
Der all' Gebrechen heilen kann;  
Der nicht nur Seelen, die verirrt,  
Zum rechten Pfad weist, der kuriert  
Die Welt durch Künzle-Diagnosen,  
Durch Kräutertee, den so famosen.

Nach Wangs, zum Pfarrertee-Export,  
Trieb manchen schon der Grundersport;  
Weil eingebildet war sein Weh,  
Hat's flugs geheilt der Künzle-Tee.  
Doch über Baldrian, Lavendel  
Geht Künzles Diagnose-Pendel!

Sort mit den Ärzten, hochgelahrt!  
Beliebt ist Doktor Eisenbart  
Auch heute noch in Stadt und Land;  
Die Lieb' zu ihm nimmt überhand.  
Sein Teeverschleiß blüht auch im Winter,  
Und jeder meint, 's fleck' was dahinter.

Der Glaube selig macht auch da,  
Wo einer hat das Podagra  
Und er voll schönen Ueberschwangs  
Ein Bahnbillett sich löst nach Wangs.  
Befriedigt läßt er dort sich sagen,  
Sein Ach und Weh käm' aus dem Magen.

Was an Gebrechen 's geben mag,  
Im Handkehrum bringt's an den Tag  
Der Pendel, den der Pfarrarzt schwingt,  
Der jeden zur Bewunderung zwingt,  
Zufrieden stellt mit seinem Lose  
Kraft Künzles Wunder-Diagnose!

Samurhali

## Ultima ratio

Wenn sie keine Kohlen liefern,  
morgen, heute, jetzt —  
gibt es eine gute Lösung:  
Man besetzt!

Wenn sie Kommunisten nicht be-  
kämpfen — ungeniert,  
wird Herr Soch die Ordre geben:  
Man marschier!

Mit der Kommunistenabwehr  
haben sie verlest  
den Vertrag! — Es gibt nur eines:  
Man besetzt!

Wenn das Ruhrgebiet besetzt ist,  
wird nicht mehr parliert,  
denn sie können nicht mehr liefern —  
Man marschier!

Der Militarismus raffelt,  
Man vernimmt es und —  
rührt die Trommel weiter für den  
Völkerbund. Abraham a Santa Clara

## Im Kino

Kommen da lebthin zwei alte Bauers-  
leute von Niederhofen nach der schönen  
Limmatstadt. Nachdem sie am Morgen  
früh ihre Geschäfte und Einkäufe be-  
sorgt, blieb ihnen der Nachmittag frei  
und sie beschloßen nach langem Hin-  
und Herreden, ins Kino zu gehen. Eben  
als sie eintraten, war eine Szene vom  
„Wilden Westen“ im Rahmen zu sehen.

„Du, Sepp,“ meinte das alte Müt-  
terchen, „gö-mer i die hinderstcht Keihe,  
d' Kopf rüered z'viel Schtaub uf und dä  
würd mer min neue Rock vertüüfle!“  
Lion

## Boshaft

„Die Olga hat so einen schönen Teint.  
Von wem hat sie denn den, von ihrem  
Water oder ihrer Mutter?“

„Natürlich von ihrem Water, der ist  
Chemiker!“  
Lion

## Schlau

„Liebste, ich möchte dir zu deinem  
Geburtstage einen Brillantenring schen-  
ken. Was meinst du dazu?“

„Schau, Oskar, das wäre gar keine  
Ueberraschung mehr. Gib mir den Ring  
gleich und dann zum Geburtstage die  
gewöhnliche große Ueberraschung!“  
Lion

## Aus der Schule

Lehrer: Was ist Ruhrgebiet?

Schüler: Eine Abkürzung von Auf-  
ruhrgebiet!

## Bismarck's Geschäftsnachfolger

Der große Kanzler zeigt als Kürassier  
Der Welt sich manch' Jahr,  
S. Müller ist trotz Ueberzieher  
Nur — roter Kasar!  
ki

## Metapher

Frankreich hat die glorreiche Er-  
oberung Frankfurts damit begründet,  
daß Deutschland am Rhein ein „Heer  
angesammelt“ habe.

Warum auch nicht? Heißt es doch  
auch von dem bekannten alten Herrn,  
bevor es ans Sterben ging:

Und er versammelte seinen Sohn im  
Halbkreis um sich...  
Sips

## Ein Kenner

„Hat Meier eine Geld- oder Liebes-  
heirat gemacht?“

„Beides, er hat aus „Liebe zum Geld“  
geheiratet!“  
Lion

## Auf dem Polizeibüro

„Was sind Sie?“

„Eid- und almosenrösig!“  
e

## Schlechtwetterzeichen

Es demokrätet chabe stark  
Uf eimol au in Dänemark —  
De Königsstuel stoht wäger chrumm,  
Es brucht nid vil, so kippt er um  
Und z' Bode gheit enanderno  
E Chron und ruget derwo.

Wie mängi isch scho abegheit,  
Wie mängi stoht derzue no b'breit?  
Es weht en eigne schwüele Wind —  
D' Lüt spilled nümme' di dumme Chind  
Und mit em Gottesgnadatum  
Jsch us und Ame — 's goht em chrumm.

In Chöpfe brodlet's srib und mild —  
Mer hät lang gnuet Theater g'spielt,  
Gnuet tanz! ums guld! Chab de Tanz —  
Weg mit dem chabe Sirlifanz  
Selbst's — g'änderet hät si's Menschegschläch,  
B'sinnt uf sich selbst sich und 's hät Rächt!

Bis g'schid, Christian, und länk halt i,  
Suß bicht am längste König g'st —  
Lang wird's zwoor einewäg nid goh,  
Bis 's di is Trib hät ine gnoh:  
So liquidler langsam din B'st,  
Wer weiß, bald chunst au du i d' Schwiz.  
2blezett

## Frech

Bettler: Ach, gnädige Frau, helfen  
Sie einem armen Manne, der eine  
kranke Frau und sechs Kinder zu er-  
nähren hat!

Frau: Gerne, hier ein Sünziger, wo  
ist denn Ihre Familie?

Bettler: Sur Seit im Kino!  
Lion

## Eins ist sicher!

Ob man April, ob man Oktober schreibt;  
Die Mode wechselt — und die Dummheit bleibt!  
e

## Schüttelreime

Selbst ein tüchtiger marchand-tailleur  
Hat nicht immer d'argents meilleurs.  
\* \* \*

Er will nicht weichen, keinen Suß.  
Da gibt sie ihm 'nen feinen Kuß. z.

**Einzelnummern des Nebelspalter zu 40 Cts.**  
in Buchhandlungen, Kiosks und bei den Strassenverkäufern erhältlich